BEDIENUNGSANLEITUNG, ERSATZTEILLISTE UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bitte alle Anleitungen lesen, bevor Sie dieses SIGNODE-Werkzeug erstmals einsetzen.

WICHTIG!

BITTE GUT AUFBEWAHREN!

Es ist die Pflicht des Anwenders, das Bedienungs- und Wartungspersonal zu veranlassen, diese Anleitung zu lesen und danach das Gerät einzusetzen.

SIGNODE® SPANNWERKZEUG

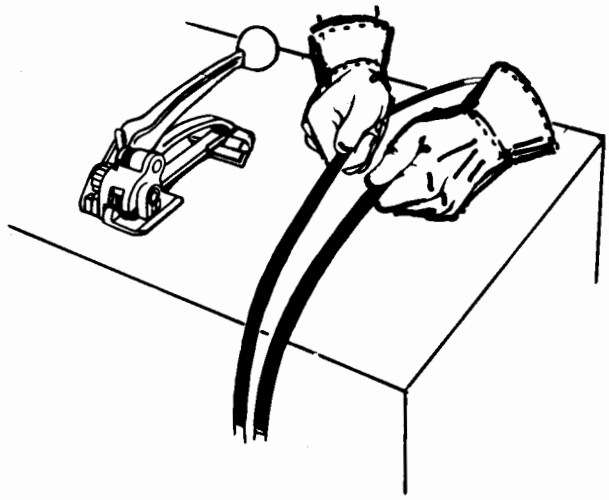
MODELL: ST

Evers GmbH • Graf-Zeppelin-Straße 10-12 • 46149 Oberhausen • Telefon (02 08) 99 475-0 • Telefax (02 08) 99 475-31 • E-Mail evers@eversgmbh.de • www.eversgmbh.de

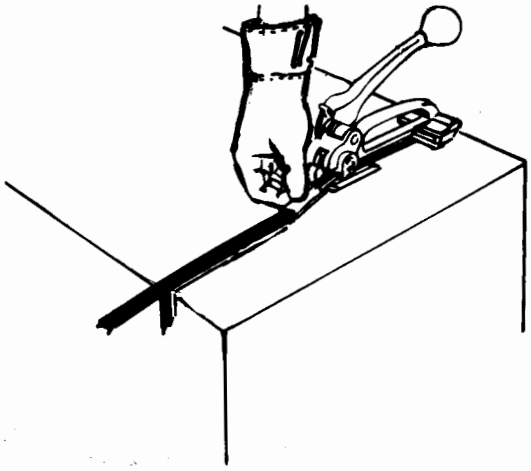
BEDIENUNGSANLEITUNG

ACHTUNG:
Sicherheitsvorschriften beachten.

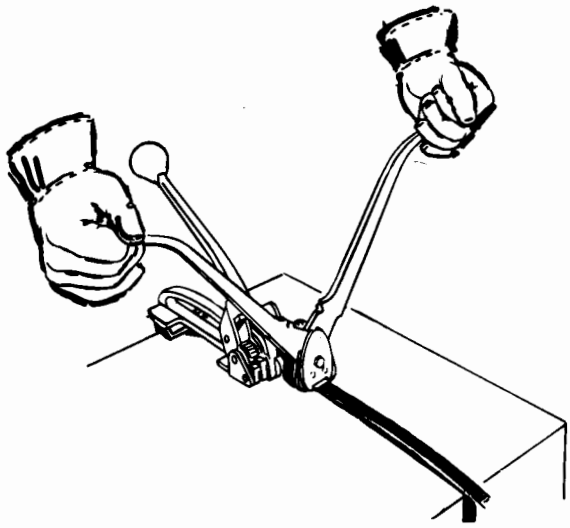
Ein Spannwerkzeug zum schnellen Umreifen mit Stahlband in den Abmessungen von 9,5 × 0,38 mm bis 19 × 0,6 mm. Dieses leichte, hochwertige Werkzeug dient dazu, maximale Umreifungsspannungen mit SIGNODE-Umreifungsband bei Kisten Verschlägen, Paletten oder anderen Packgütern zu erzielen.



1. Legen Sie das Umreifungsband – wie auf der Abbildung dargestellt – um das Packstück. Ziehen Sie das Band fest an, und halten Sie die beiden Bänder gut übereinander ausgerichtet.



4. Setzen Sie die Verschlußhülse direkt vor dem Spanner über beide Bänder auf.



5. Setzen Sie die Kerbzange im rechten Winkel zum Band senkrecht auf die Hülse auf. Um das gespannte Band zu verschließen, müssen die beiden Hebel der Kerbzange bis zum Anschlag zusammengedrückt werden.

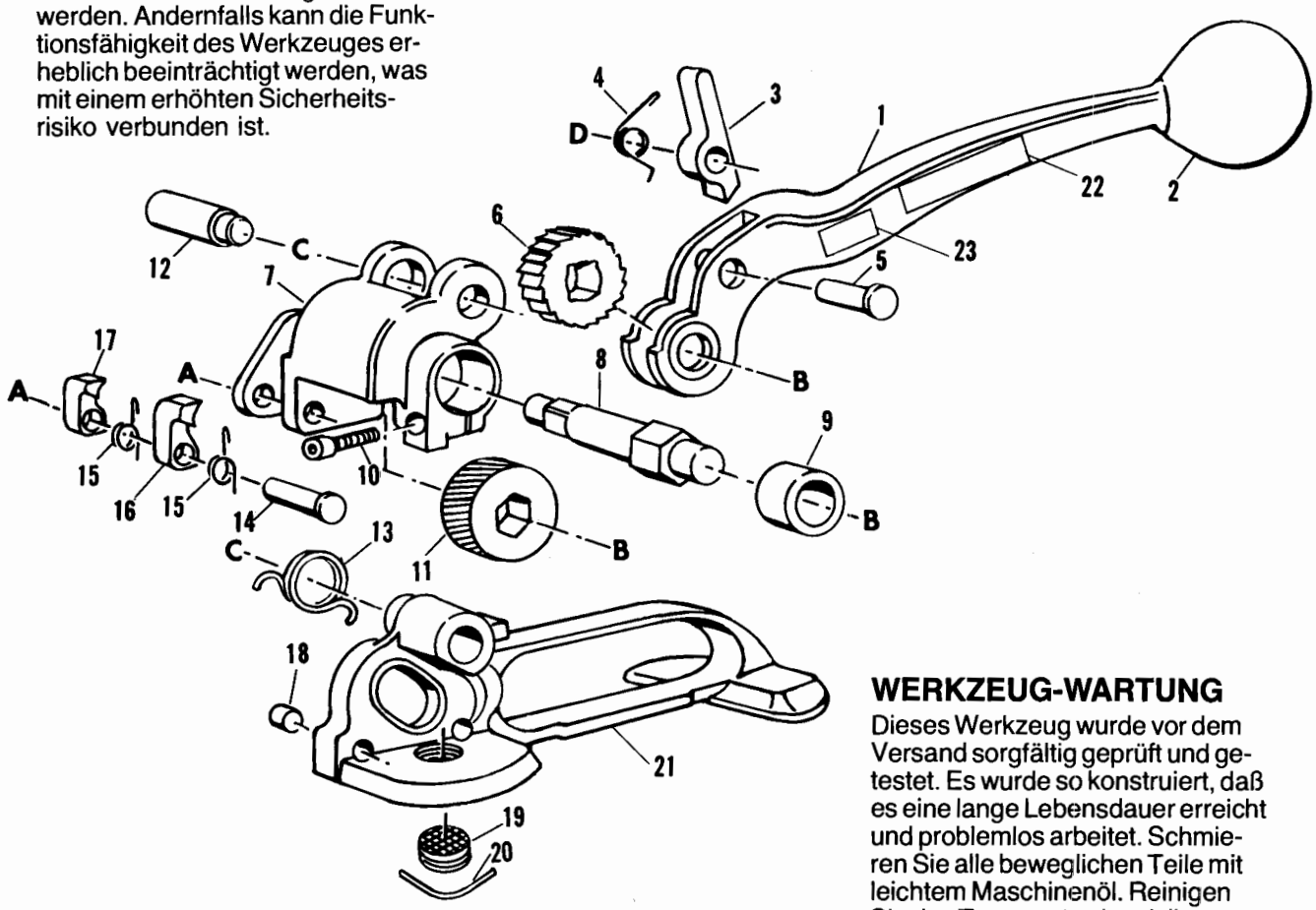
Evers GmbH • Graf-Zeppelin-Straße 10-12 • 46149 Oberhausen • Telefon (02 08) 99 475-0 • Telefax (02 08) 99 475-31 • E-Mail evers@eversgmbh.de • www.eversgmbh.de

SIGNODE-SPANNWERKZEUG
MODELL: ST

Art.-Nr. 0003480

ACHTUNG:

Alle Teile müssen in regelmäßigen Abständen geprüft und bei Verschleiß bzw. Defekt ausgetauscht werden. Andernfalls kann die Funktionsfähigkeit des Werkzeuges erheblich beeinträchtigt werden, was mit einem erhöhten Sicherheitsrisiko verbunden ist.



WERKZEUG-WARTUNG

Dieses Werkzeug wurde vor dem Versand sorgfältig geprüft und getestet. Es wurde so konstruiert, daß es eine lange Lebensdauer erreicht und problemlos arbeitet. Schmieren Sie alle beweglichen Teile mit leichtem Maschinenöl. Reinigen Sie das Transportrad und die Gegenschraube regelmäßig mit einer Drahtbürste.

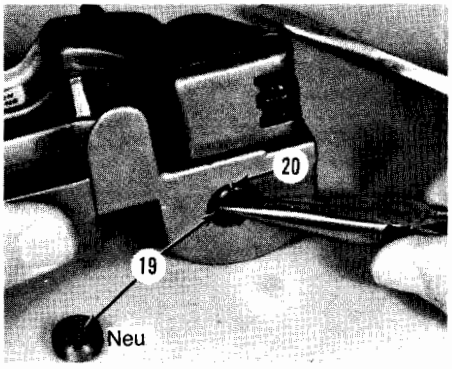
Pos.-Nr.	Artikel-Bezeichnung	Anzahl	Art.-Nr.	Pos.-Nr.	Artikel-Bezeichnung	Anzahl	Art.-Nr.
1	Spannhebel	1	0003493	13	Schenkelfeder	1	0003479
2	Griff	1	0008648	14	Sperrklinkenbolzen	1	0003486
3	Sperrklinke	1	0003492	15	Sperrklinkenfeder	2	0003483
4	Sperrklinkenfeder	1	0003489	16	Sperrklinke, lang	1	0003484
5	Sperrklinkenbolzen	1	0003494	17	Sperrklinke, kurz	1	0003485
6	Sperrad	1	0003488	18	Bandführungsbolzen	2	0001656
7	Spanngehäuse	1	0003490	19	Gegenschraube	1	0086108
8	Spannwelle	1	0003487	20	Sicherungsdraht	1	0001644
9	Buchse	1	0003478	21	Werkzeugfuß	1	0003497
10	Zyl. Kopfschraube 10-32 x 5/8	1	0004502	22	Typenschild	1	0002471
11	Transportrad	1	0003482	23	Hinweisschild	1	0003133
12	Gelenkwelle	1	0003491				

Bei der Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte den Werkzeugtyp, die Artikel-Nummer und die Artikel-Bezeichnung an.
Typische Verschleißteile sind durch Unterstreichen kenntlich gemacht.

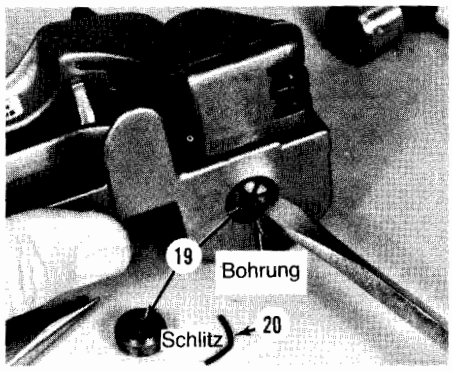
AUSWECHSELN VON ERSATZTEILEN

Achtung: Sicherheitsvorschriften beachten.

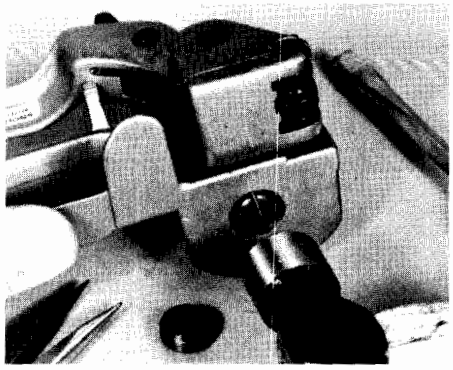
Auswechseln der Gegenschraube



Schritt 1: Legen Sie den Spanner auf die Seite, und entfernen Sie den Sicherungsdraht (Pos. 20).

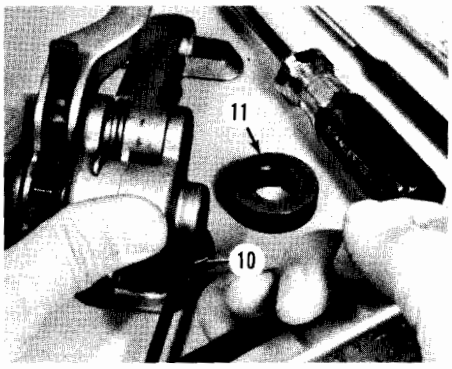


Schritt 2: Drehen Sie die Gegenschraube mit einem Schraubendreher heraus, und ersetzen Sie sie, falls erforderlich.

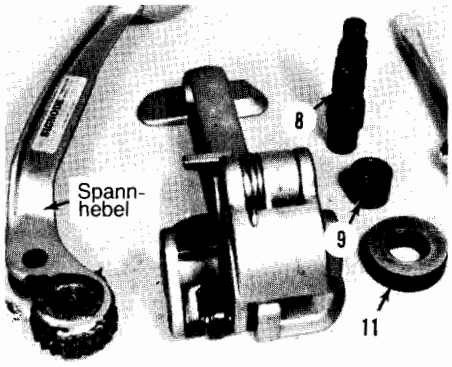


Schritt 3: Beim Einsetzen der Gegenschraube ist darauf zu achten, daß der Abstand zwischen Transportrad und Gegenschraube ca. 0,2 mm beträgt. Achten Sie darauf, daß der Sicherungsdraht (Pos. 20) wieder korrekt eingesetzt wird.

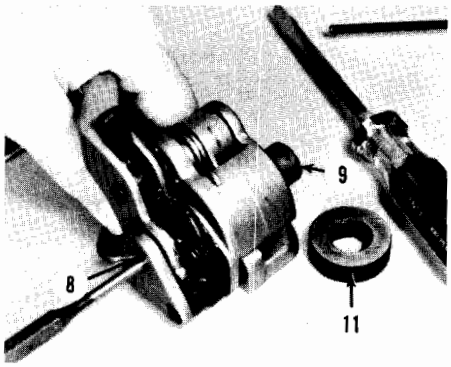
Auswechseln des Transportrades



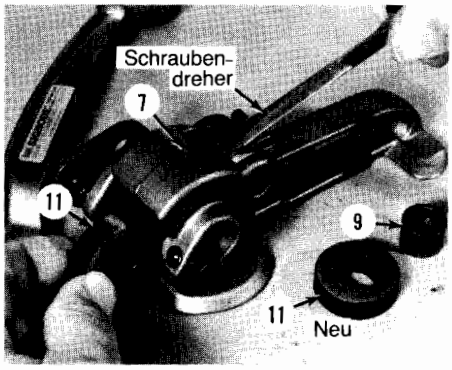
Schritt 1: Lösen Sie die Innensechskantschraube (Pos. 10) mit einem passenden Inbusschlüssel.



Schritt 2: Nehmen Sie das Lager (Pos. 9) und die Transportradwelle (Pos. 8) heraus. Verwenden Sie zum Entfernen der Welle einen Zylinderdurchschlag. Fetten Sie diese Teile vor dem Wiedereinbau ein.

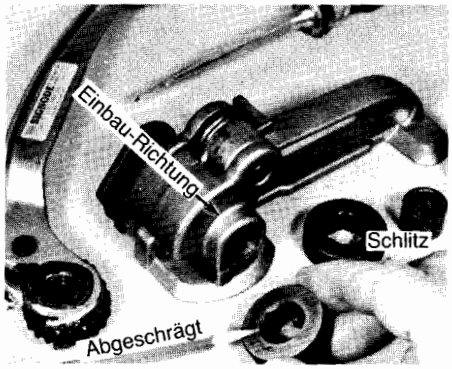


Schritt 3: Nach dem Entfernen der Transportradwelle ist der Spannhebel abnehmbar.

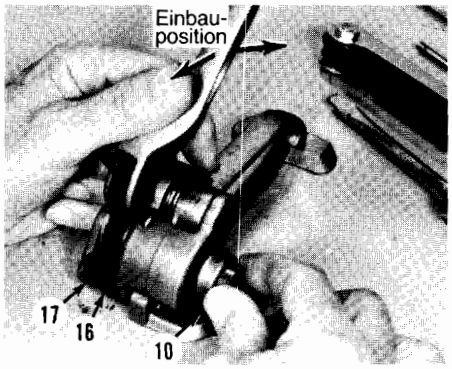


Schritt 4: Heben Sie mit einem Schraubendreher das Spanngehäuse an. Das Transportrad kann jetzt ausgewechselt werden.

ACHTUNG: Um sicher zu sein, daß der Spanner die max. Umreifungsspannung erreicht, sollten Sie ihn regelmäßig warten. Bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten fetten Sie bitte alle beweglichen Teile.

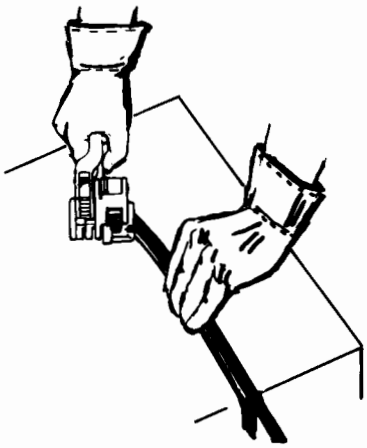


Schritt 5: Beim Einbau des neuen Transportrades achten Sie darauf, daß die abgeschrägte Seite der Sechskant-Bohrung zur Außenseite des Spanners weist. Das Einsetzen der Transportradwelle wird dadurch erleichtert.

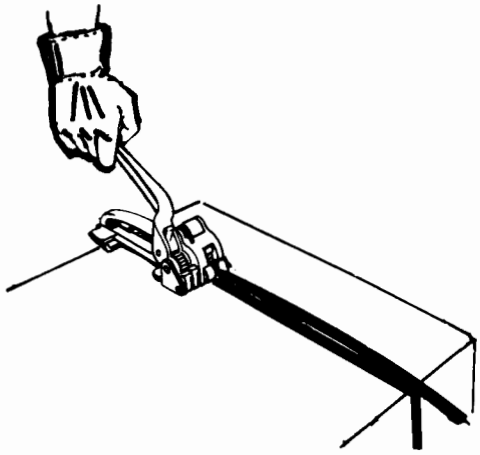


Schritt 6: Beim Zusammenbau des Werkzeuges muß der Spannhebel so positioniert werden, daß sich die Sperrklinken (Pos. 16 + 17) in ausgerasteter Stellung befinden. Die Montage der Spannwelle wird dadurch erleichtert. Vor dem Einbau sollten alle Teile gefettet werden. Setzen Sie die Buchse (Pos. 9) ein, und befestigen Sie sie mit der Innen-Sechskantschraube (Pos. 10).

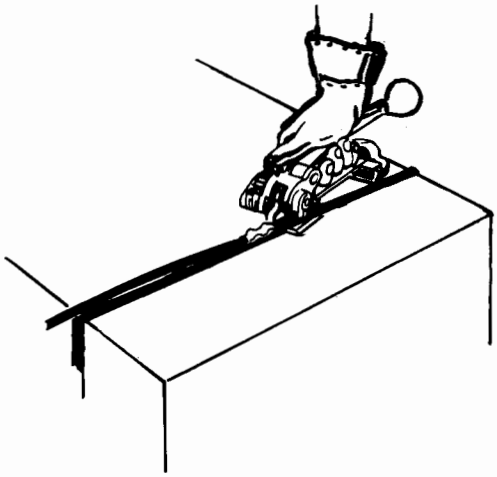
BEDIENUNGSANLEITUNG



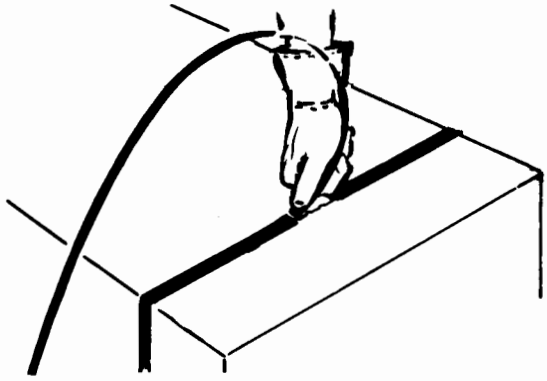
2. Halten Sie mit der linken Hand die ausgerichteten Bänder in der Position fest. Nehmen Sie mit der rechten Hand das Werkzeug, und drücken Sie den Spannhebel bis zum Anschlag herunter. Das Transportrad hebt sich. Fügen Sie die Bänder in die Öffnung zwischen Transportrad und Werkzeugfuß ein. Achten Sie darauf, daß das untere Bandende ca. 2,5 cm über die Gegenplatte hinaus eingelegt ist.



3. Stellen Sie sicher, daß Band und Werkzeug eine Linie bilden. Lassen Sie jetzt den Spannhebel frei. Das Band wird gespannt, indem der Spannhebel vor und zurück bewegt wird.
ACHTUNG: Beim Zurückbewegen des Spannhebels ist darauf zu achten, daß er nicht bis zum Anschlag heruntergedrückt wird, da sonst das Transportrad angehoben wird und die Bandspannung verlorengeht.



6. Der Spannhebel wird durch Daumendruck auf die Sperrklinke entlastet. Drücken Sie den Hebel bis zum Anschlag herunter, und entfernen Sie das Werkzeug, indem Sie das Werkzeug – wie auf der Abbildung dargestellt – seitlich herausschwenken.



7. Das obere Band wird an der Hülsenkante ein- bis zweimal herumgebogen, bis es abbricht.

! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN !

**Bitte alle Instruktionen sorgfältig lesen.
Die Nichtbeachtung dieser Instruktionen kann
zu körperlichen Verletzungen führen.**

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN:

1. Bevor Sie das Werkzeug in Betrieb nehmen, sollten Sie unbedingt mit der Bedienungsanleitung vertraut sein.
2. Sie können mit diesem Werkzeug verschiedene Bandabmessungen verarbeiten. Setzen Sie für Ihren Anwendungsbereich die geeigneten SIGNODE-Produkte ein. Wenn Sie Rat oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren SIGNODE-Verpackungsberater.
3. Bitte benutzen Sie die gebräuchlichen Schutzartikel für Augen, Gesicht und Hände.

4. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsplatz stets aufgeräumt und gut beleuchtet ist.
5. Gehen Sie mit dem Werkzeug sorgfältig um. Die Funktionsfähigkeit des Werkzeuges sollte täglich überprüft werden. Verschlissene und defekte Teile bitte sofort auswechseln. Achten Sie darauf, daß das Werkzeug einmal pro Woche gereinigt und geschmiert wird.
6. Ordnungsgemäßes Crimpen oder Verkerben sind wesentlich für einen sicheren Verschluß. Beachten Sie hierbei die in dieser Anleitung beschriebene Vorgehensweise.
7. Beim Verschlußvorgang stellen Sie sich seitlich zu dem gespannten Band.
8. Achten Sie darauf, daß Sie fest stehen und Ihr Gleichgewicht gut halten können, wenn Sie mit dem Werkzeug arbeiten. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie sich in einer unsicheren Standposition befinden.
9. Bei Nichtgebrauch des Werkzeuges ziehen Sie das Bandende in den Abroller zurück.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DEN WERKZEUGEINSATZ:

1. Bitte befolgen Sie die Bedienungsanleitungen.
2. Führen Sie das Umreifungsband ordnungsgemäß um das Packstück herum.
3. Achten Sie darauf, daß die Umreifungsbänder korrekt in das Werkzeug eingelegt sind
4. Beachten Sie die Anleitung für den Bandspannungsvorgang.
5. Beim Anlegen der Endspannung drücken Sie nicht den Spannhebel gewaltsam nach unten, da dies zu einem Reißen des Bandes führen kann.
6. Das Spannungsvolumen wird von der Bandart und -abmessung bestimmt. Das Band wiederum sollte auf das zu umreifende Packstück unter Berücksichtigung der Kantenbeschaffenheit abgestimmt sein. Um das Spannungsvolumen endgültig festzulegen, sollten zuvor einige Versuchsumreifungen durchgeführt werden.
7. Hülse korrekt crimpen oder verkerben.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DAS DURCHSCHNEIDEN VON GESPANNTEN BÄNDERN:

- Bitte benutzen Sie gebräuchliche Schutzartikel für Augen, Gesicht und Hände.
- Oberhalb der Schere das Band gegen das Packstück drücken (siehe Bild 1).
- Bevor Sie das Band zerschneiden, vergewissern Sie sich, daß evtl. anwesende Personen einen Sicherheitsabstand einhalten.
- Stellen Sie sich seitlich vom gespannten Band, wenn Sie die Umreifung durchschneiden. Das wegschnellende Band trifft den Boden, ohne daß eine Verletzungsgefahr für Sie besteht.

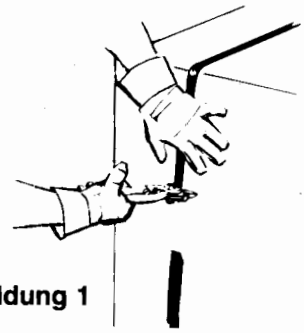


Abbildung 1

Evers GmbH • Graf-Zeppelin-Straße 10-12 • 46149 Oberhausen • Telefon (02 08) 99 475-0 • Telefax (02 08) 99 475-31 • E-Mail evers@eversgmbh.de • www.eversgmbh.de